



## Pressemitteilung

### *Der Gemeinderat Oetwil am See berichtet*

---

## Zwischenbericht Stand Umsetzung Altersleitbild

Der Gemeinderat Oetwil am See orientiert, welche von den 39 Empfehlungen im neuen Altersleitbild bereits abgeklärt oder umgesetzt werden konnten.

### **Zusätzliche Sitzbänke zur altersgerechten Gestaltung des öffentlichen Raums**

Gemeinderat und Verkehrsverein lancierten für die Suche nach entsprechenden Standorten bereits einen Aufruf im letzten „Oetwiler“. Die Einwohnerinnen und Einwohner wurden ermuntert, bis 31. August 2009 schriftlich ihre Standortwünsche einzureichen. Leider sind bisher keine Vorschläge auf der Gemeindeverwaltung eingegangen. **Die Frist wird daher bis 15. Oktober 2009 verlängert.**

### **Aufstellen eines Billettautomaten**

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) verfügt über keine Automaten mit schweizweitem Angebot. Der gewünschte Automat, mit dem das gesamte Angebot für die ganze Schweiz (auch ZVV) bezogen werden kann, wird von den SBB betrieben. Je nach Attraktivität des Standorts und des Umsatzpotentials werden die effektiven Kosten berechnet. Da unsere Gemeinde mit Investitionskosten von Fr. 50'000.00 und jährlichen Unterhaltskosten von ca. Fr. 8'000.00 rechnen muss, ist die finanzielle Belastung zum heutigen Zeitpunkt leider zu hoch. Der Gemeinderat hat geprüft, ob an einem Schalter der Gemeindeverwaltung Online-Tickets verkauft werden könnten. Die Abklärungen haben ergeben, dass ein solcher Verkauf zu aufwendig wäre und eine kompetente Beratung nicht garantiert werden könnte. Falls zu einem späteren Zeitpunkt eine Anlaufstelle für Seniorenbelange zustande kommt, soll diese Möglichkeit erneut geprüft werden. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass SBB-Billette seit einiger Zeit durch alle Kundinnen und Kunden auch über das Internet beschafft werden können.

### **Unpersönliche Tageskarten der SBB**

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Bevölkerung ab 2010 zwei unpersönliche Tageskarten der SBB, 2. Klasse, anzubieten. Die jährlichen Kosten der beiden Tageskarten betragen zusammen Fr. 19'550.00. Das Ziel des Gemeinderats ist es, dass die Erträge aus dem Billettverkauf die Beschaffungskosten nach einer Anlaufzeit decken

müssen. Der Einzelpreis pro Karte wurde für Ortsansässige auf 35 Franken, für Auswärtige auf 40 Franken angesetzt.

### **Fahrplanausbau zwischen Oetwil und Männedorf**

Da dem ZVV für Ausbauten momentan nur beschränkt Mittel zur Verfügung stehen, wird er einen durchgehenden 30-Minuten-Takt zwischen Oetwil am See und Männedorf leider nicht finanzieren. Um gemeinsam nach Lösungen zu suchen, werden die Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland (VZO) die Gemeinden Stäfa, Männedorf und Oetwil am See zu einem Treffen einladen.

### **Leerfahrten**

Auf die Anfrage, ob die Busse, welche abends leer von Oetwil nach Grüningen zurück ins Depot fahren, auch Passagiere aufnehmen könnten, antwortete die VZO, dass offiziell auf Leerfahrten aus versicherungstechnischen und tarifarischen Gründen keine Passagiere zugelassen sind.

### **Besuchsdienst**

Da sich die Pro Senectute des Bezirks Meilen bereits im April 2008 mit der Idee der Schaffung eines überregionalen Besuchsdiensts oberer Zürichsee befasste, erfolgte im Juli 2008 die Durchführung einer Umfrage via Spitex-Dienste, mit dem Resultat, dass die Hälfte der Befragten einen Besuchsdienst wünscht. Die Vermittlung erfolgt durch eine überregionale, professionelle Stelle. Der Start soll anfangs 2010 erfolgen. Die Freiwilligen, die für den Besuchsdienst eingesetzt werden, erhalten durch die Pro Senectute kostenlos eine Ausbildung.

Finanziert wird dieses Projekt durch die beteiligten Gemeinden, die Kirchgemeinden und die Pro Senectute. Es wird mit Gesamtkosten von rund Fr. 24'150.00 pro Jahr gerechnet, wobei der Anteil der Politischen Gemeinde rund Fr. 2'900.00 betragen wird.

Die Alterskonferenz hat dem Gemeinderat die Teilnahme am regionalen Besuchsdienst empfohlen, weil das Projekt durch die Vorteile, wie einer professionell geführten Vermittlungsstelle, Freiwilligenausbildung und -pflege, Bündelung der Kosten und Leistungen, der konfessionell und politischen Neutralität usw., überzeugt.

Der Gemeinderat hat die Teilnahme bewilligt und die Alterskonferenz beauftragt, dieses Projekt weiter zu verfolgen. Eine genauere Information soll bereits diesen Herbst erfolgen.

Die Gründungsversammlung des neuen Trägervereins findet noch im September 2009 statt. Jürg Weber, Oetwil am See, wird unsere Gemeinde als Vereinsmitglied vertreten.

## **Bessere Einkaufsmöglichkeiten**

Bekanntlich sind weder Coop noch Migros interessiert, in Oetwil am See eine Filiale zu eröffnen. Die Intega AG, welche im Zentrum gebaute Grundstücke erworben hat, ist für den Gemeinderat die wichtigste Ansprechpartnerin. Da verschiedene planungsrechtliche Fragen geklärt und auch die Problematik der Zu- und Wegfahrt gelöst werden muss, wird wohl nicht so bald überbaut werden können. Somit kann kurzfristig leider nicht mit neuen zusätzlichen Einkaufsmöglichkeiten gerechnet werden.

## **Altersgerechter Wohnungsbau**

Die Hinderer Liegenschaften AG hat den Gemeinderat informiert, dass sie heute die Strategie vertritt, Grundstücke mit dem Bau von Mietwohnungen selber nachhaltig zu bewirtschaften und weitere Immobilien zur Überarbeitung/Nutzung zu erwerben. Zurzeit plant und realisiert sie eine Überbauung an spektakulärer Lage in Uetikon am See mit acht Mieteinheiten mit unterschiedlichen Wohnungstypen, wie grosszügige Attikawohnungen sowie bis zu dreistöckige aussergewöhnliche Reihenhäuser. Die Realisierung ist wegen eines Baurekurses verzögert und wird voraussichtlich im Jahr 2010 mit dem Spatenstich starten. Zudem ist die Hinderer Liegenschaften AG daran interessiert, in der Nähe des Zentrums von Oetwil am See neue altersgerechte Mietwohnungen für die Bevölkerung zu errichten. Erste Studien zur Machbarkeit liegen bis Ende Jahr vor.

## **Aufruf zur Mitarbeit**

Die Alterskommission sucht zurzeit noch zwei neue Vorstandsmitglieder und die Schule wäre auch sehr interessiert, noch weitere Senioren/innen als Aufgabenhilfe zu beschäftigen. Interessierte Personen für die Mitarbeit in der Alterskommission können sich bei Vreni Oberholzer, 044 929 20 29, bzw. für die Aufgabenhilfe an der Schule bei Ruedi Kunz, 043 844 88 70, melden.

Gemeindepräsident Ernst Sperandio fordert in einem separaten Beitrag engagierte Freiwillige zur Mitarbeit in der Seniorenarbeit auf. Interessenten/innen melden sich direkt bei ihm, 044 929 60 31.

---

Oetwil am See, 7. September 2009